

STADT HERRIEDEN



REGION HESSELBERG



NIEDERSCHRIFT

über die 49. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 23. Februar 2017

BEGINN: 19:00 Uhr

ENDE: 22:55 Uhr

Sitzungsort: Kath. Pfarrheim Herrieden, Marktplatz 2, 91567 Herrieden

ANWESEND

Mitglieder

Name	Funktion	Bemerkung zur Anwesenheit
Niederauer Manfred	Zweiter Bürgermeister	
Goth Robert	Dritter Bürgermeister	
Bauer Curt	Stadtrat	
Beckenbauer Stefan	Stadtrat	
Bengel Ludwig	Stadtrat	
Buckel Robert	Stadtrat	
Bunsen Dieter	Stadtrat	
Gögelein Michael	Stadtrat	
Heller Johann	Stadtrat	
Heller Max	Stadtrat	
Horndasch Stefan	Stadtrat	
Jechnerer Armin	Stadtrat	
Leis Jürgen	Stadtrat	
Rauch Gaby	Stadträtin	
Rupprecht Klaus	Stadtrat	
Strauß Wolfgang	Stadtrat	
Weis Michael	Stadtrat	
Schimmel Georg	Ortssprecher	
Serban Johanna	Ortssprecherin	
Weckerlein Walter	Ortssprecher	

von der Verwaltung

Jechnerer Marco
Schwander Anja

Gäste

Kutscheidt Axel

Entschuldigt sind

Alfons Brandl	Erster Bürgermeister
Klaus Lohbauer	Stadtrat
Arnold Pelka	Stadtrat
Aurelia Pelka	Stadträtin
Johann Christ	Ortssprecher
Siegfried Heller	Ortssprecher

Schriftführerin
Michaela Bernhard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.02.2017
3. Bekanntgaben
- 3.1 Listennachfolgerin Freie Wähler - Gaby Rauch
- 3.2 Vorstellung Frau Christina Köhler, Vorzimmer Bürgermeister
- 3.3 Termine Bürgerversammlungen 2017
- 3.4 Sachstandsbericht 2015/16 Leiter Volkshochschule
- 3.5 Sachstandsbericht Geschichtsbeauftragter 2016
- 3.6 Buchpräsentation von Frau Friedl-Muschweck am 12.03.2017
- 3.7 Glasfasermontagearbeiten der westlichen und nördlichen Ortsteilen von Herrieden - Fa. Röhn-Montage Fernmeldebau-GmbH- Abrechnung
- 3.8 Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Vorstellung Bauablaufplan DEFGHI (Bundesförderanteil)
4. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Sachstandsbericht Gastroplaner
5. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Planungsänderungen DEFGHI (Bundesförderanteil)
6. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Vergabe Abbrucharbeiten DEFGHI (Bundesförderanteil)
7. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Abbruch, Planung und Ausführung Bauteile C und K bis 2018 (Städtebauförderanteil)
8. Sanierung Kläranlage Elbersroth - Vergabe Baulicher Teil
9. Sanierung Kläranlage Elbersroth - Vergabe Rechensandfang
10. Sanierung Kläranlage Elbersroth - Vergabe Elektrotechnischer Teil
11. Sanierung Kläranlage Elbersroth - Vergabe Maschineller Teil
12. Errichtung eines Werbepylons
13. Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Garage
14. Ersatzbeschaffung Radlader Bauhof
15. Neuordnung der Mitglieder der Fraktion Freie Wähler in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen
16. Zuschussantrag der Schützengruppe Elbersroth 1975 e.V. - Umbau der Schießstände
17. Anfragen - Keine
18. Bürgeranfragen - keine

Nichtöffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.02.2017
2. Bekanntgaben - Keine
3. Endgültige Festlegung des künftigen Logos für das CD/CI der Stadt Herrieden
4. Honorarangebot für die Entwicklung des CD/CI für die Stadt Herrieden

5. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Übertragung von Entscheidungen an BUL
6. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Gebäude und Innenräume
Beauftragung LPH 6-8 DEFGHI und LP 5-8 Bauteil C
7. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Tragwerksplanung Beauftragung LPH 6-8 DEFGHI und LP 5-8 Bauteil C
8. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Technische Gebäudeausrüstung
Beauftragung LPH 6-8 DEFGHI und LP 5-8 Bauteil C
9. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Bauphysik Beauftragung LPH 6-8 DEFGHI und LP 5-8 Bauteil C
10. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Freianlagen Beauftragung LPH 5-8
11. Citymanagement - Diskussion und Beschluss über eine mögliche Weiterführung des Citymanagements
12. Gewerbesteuerstundungsantrag
13. Grundstücksangelegenheiten
- 13.1 Genehmigung Messungskauf Fa. Sielaff
14. Personalangelegenheiten
- 14.1 Personalentscheidung für die Stelle für die Koordination kommunaler Entwicklungsarbeit
15. Anfragen
- 15.1 Anfrage Dieter Bunsen Kostenschätzungen
- 15.2 Anfrage Dieter Bunsen Informationen BUL-Beschlüsse
- 15.3 Anfrage Dieter Bunsen Anwesenheit bei Terminen und Veranstaltungen

Öffentliche Sitzung vom 23.02.2017

1. Begrüßung

Sachverhalt:

Zweiter Bürgermeister Manfred Niederauer begrüßt die Mitglieder des Stadtrates, Herrn Sennfelder von der Fränkischen Landeszeitung, Herrn Kutscheidt (Gastroplaner Stadtschloss), Herrn Jocher (Citymanager) sowie acht Zuhörer. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 01.02.2017

Sachverhalt:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 01.02.2017 wurde ordnungsgemäß zugesandt. Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwendungen erhoben wurden, ist das Protokoll genehmigt. Die heutige Sitzung wird um den Tagesordnungspunkt 13 (Neubau Wohn- und Geschäftshaus) erweitert. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Abstimmungsergebnis: **17 : 0**

3. Bekanntgaben

3.1 Listennachfolgerin Freie Wähler - Gaby Rauch

Sachverhalt:

In der Stadtratssitzung vom 01.02.2017 (TOP 4) wurde Frau Gaby Rauch als Listennachfolgerin des Wahlvorschlages der Freien Wähler für das ausgeschiedene Stadratsmitglied Dr. Claudia Lorentzen festgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, Frau Gaby Rauch zu informieren und ihre Zustimmung über die Annahme der Wahl einzuholen. Frau Gaby Rauch hat ihre Wahl angenommen und wird deshalb in ihr Ehrenamt als Mitglied des Stadtrates der Stadt Herrieden berufen. Zweiter Bürgermeister Manfred Niederauer nimmt den in Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung vorgeschriebenen Eid ab (Die Eidesformel ist im RIS hinterlegt). Nach der Ableistung der Eidesformel verpflichtet der Bürgermeister Frau Gaby Rauch mit Handschlag und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

3.2 Vorstellung Frau Christina Köhler, Vorzimmer Bürgermeister

Sachverhalt:

Frau Christina Köhler, neue Mitarbeiterin im Vorzimmer des Bürgermeisters, stellt sich vor.

3.3 Termine Bürgerversammlungen 2017

Sachverhalt:

Zweiter Bürgermeister Niederauer gibt bekannt, dass die Bürgerversammlungen in diesem Jahr wegen des in Arbeit befindlichen Flächennutzungsplans erst im Mai 2017 stattfinden können.

3.4 Sachstandsbericht 2015/16 Leiter Volkshochschule

Sachverhalt:

Herr Buckel berichtet über das Semester 2015-2 /2016-1.

3.5 Sachstandsbericht Geschichtsbeauftragter 2016

Sachverhalt:

Herr Buckel berichtet über seine Arbeit im Jahr 2016 (Schweiz/Herrieden 1316, Homepage Aktualisierung im Bereich Geschichte).

Diskussionsverlauf:

Herr Buckel regt an, dass Punkt 3 und 4 seines Sachstandsberichts weiter verfolgt und ausgearbeitet werden. Die Verwaltung gibt an, dass dies an den Kulturausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt wird.

3.6 Buchpräsentation von Frau Friedl-Muschweck am 12.03.2017

Sachverhalt:

Für das neue Buch „Das Stift St. Veit in Herrieden und seine Kanoniker – zwischen weltlicher Herrschaft und geistlicher Aufgabe 1678-1804“ von Frau Friedl-Muschweck findet eine Buchpräsentation statt. Am Sonntag, den 12.03.2017 um 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Herrieden stellt die Autorin persönlich ihr Buch vor.

3.7 Glasfasermontagearbeiten der westlichen und nördlichen Ortsteilen von Herrieden - Fa. Röhn-Montage Fernmeldebau-GmbH- Abrechnung

Sachverhalt:

Für die Baumaßnahme „Glasfasermontagearbeiten der westlichen und nördlichen Ortsteile von Herrieden, wurde durch das Ing.-Büro Heller die Schlussrechnung vorgelegt. Die Baumaßnahme endet mit Gesamtkosten in Höhe von 237.850,15 € netto (283.041,68 € brutto). Die Auftragssumme nach der Ausschreibung betrug 264.808,46 € netto (315.122,07 € brutto). Somit wurden entgegen der Ausschreibung 32.080,39 € weniger abgerechnet. Die Kostenschätzung des Ing.-Büros Heller für die Glasfasermontagearbeiten der Cluster 3,4,5 und 6 schloss mit 350.000 € netto ab.

3.8 Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Vorstellung Bauablaufplan DEFGHI (Bundesförderteil)

Sachverhalt:

Herr Jechnerer wird an Stelle des persönlich verhinderten Herrn Pludra vom Büro Bau-Consult Hermsdorf in der Sitzung den aktuellen Bauablaufplan DEFGHI (Bundesförderteil) und die Zeitschiene der Ausschreibungspakte und Vergaben vorstellen.

4. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Sachstandsbericht Gastroplaner

Sachverhalt:

Herr Kutscheidt wird zu den BCH Planungen der Gaststätte einen kurzen Überblick in der Sitzung abgeben, bzw. die Vor- und Nachteile der Standorte erläutern. Des Weiteren wird er einen Ausblick auf die weiteren Planungsabläufe geben.

Diskussionsverlauf:

Der Stadtrat kam zu dem Ergebnis, dass vor Beschlussfassung, die Erkenntnisse bzw. Empfehlungen aus den gemeinsamen Gesprächen (Vertiefung der aktuellen Gastroplanung) zwischen Herrn Kutscheidt und Herrn Pludra in der nächsten Stadtratssitzung vorgestellt werden sollen. Erst danach kann sich der Stadtrat eine Meinung bilden und einen Beschluss über die Gastroplanung herbei führen. Krankheitsbedingt konnten die beiden Herren noch nicht vertieft am Thema arbeiten.

5. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Planungsänderungen DEFGHI (Bundesförderteil)

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 21.02.2017 beraten:

„Bei der Verwaltung sind einige Änderungswünschen für die Planungen an den Gebäuden DEFGHI eingegangen, welche im Zuge der Ausführungsplanung evtl. berücksichtigt werden können.“

Für den persönlich verhinderten Herrn Pludra erläutert Herr Ziegler (Fa. Focus) mit Herr Jechnerer die Planungsänderungen.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

„Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat nachfolgend genannten Planungsänderungen im Zuge der Ausführungsplanung mit umzusetzen:

- Entfall der Bierkastenwand; - EG – Mehrzweckraum - Ebenerdiger Zugang mit kleiner Rampe, Bühne verkleinern, - OG – Entfall der Faltwand im Tagungsraum; Technikraum – Beibehaltung der festen Treppe; EG – Beibehaltung des Stuhllagers und des Aufzugs in der geplanten Form.“

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses mit folgender Ergänzung an:

Zusätzlich soll überprüft werden, ob der Garderobenschrank im Ratssaal soweit erweitert werden kann, um eine gewisse Anzahl von Tischen und Stühlen darin zu lagern.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

6. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Vergabe Abbrucharbeiten DEFGHI (Bundesförderteil)

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 21.02.2017 beraten:

„Für die Abbrucharbeiten am Bundesförderteil für das Projekt Stadtschloss Herrieden - Sanierung und Nachnutzung, wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Vier Firmen haben ein gültiges Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Bennert GmbH Dachsanierungen aus Klettbach mit einer Angebotssumme von 124.950,00 € brutto abgegeben. Die Kostenberechnung des Architekturbüros BauConsult Hermsdorf lag bei 193.749,67 € brutto.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

„Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Vergabe an die Firma Bennert GmbH Dachsanierungen aus Klettbach mit der Angebotssumme von 124.950,00 € brutto zuzustimmen.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt.: 3650.9530: 124.950,00 € brutto

Im Haushalt 2017 veranschlagt: 2.225.000,00 €

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

7. Sanierung und Nachnutzung Stadtschloss - Abbruch, Planung und Ausführung Bauteile C und K bis 2018 (Städtebauförderteil)

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 21.02.2017 beraten:

„Im Zuge der Arbeiten am Bundesförderteil DEFGHI ist es notwendig folgende Arbeiten am Städtebauförderteil bis 2018 durchzuführen:

Abbruch Balkon (nicht mehr standsicher) an Pallas Bauteil A, Abbruch Schutzdach über Gewölbe Bauteil C und Abdichtung Gewölbe, Abbruch der alten technischen Ausrüstung in den Bauteilen ABC, Sanierung Gartenhaus Bauteil K in den Außenanlagen. Die Kosten hierfür sind im Haushalt 2017 mit berücksichtigt.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

„Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Arbeiten im Zuge des Bundesförderteils bis Ende 2018 mit auszuführen.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt.: 3650.9530: 150.000 € brutto

Im Haushalt 2017 veranschlagt: 2.225.000,00 €

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

8. Sanierung Kläranlage Elbersroth - Vergabe Baulicher Teil

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 21.02.2017 beraten:

„Für den baulichen Teil der Sanierung Kläranlage Elbersroth wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Fünf Firmen haben ein gültiges Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Ulsenheimer Baugesellschaft mbH aus Lichtenau mit einer Angebotssumme von 346.386,63 € brutto abgegeben. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Biedermann lag bei 312.000,00 € brutto.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

„Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Vergabe an die Firma Ulsenheimer Baugesellschaft mbH aus Lichtenau mit der Angebotssumme von 346.386,93 € brutto zuzustimmen.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt.: 7005.9400: 346.386,63 € brutto

Im Haushalt 2017 veranschlagt: 650.000,00 €

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

9. Sanierung Kläranlage Elbersroth - Vergabe Rechensandfang

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 21.02.2017 beraten:

„Für den Rechensandfang der Sanierung Kläranlage Elbersroth wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Vier Firmen haben ein gültiges Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Huber SE aus Berching mit einer Angebotssumme von 125.810,37 € brutto abgegeben. Die Kostenberechnung des Ing.-Biedermann lag bei 120.000,00 € brutto.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

„Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Vergabe an die Firma Huber SE aus Berching mit der Angebotssumme von 125.810,37 € brutto zuzustimmen.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt.: 7005.9400: 125.810,37 € brutto

Im Haushalt 2017 veranschlagt: 650.000,00 €

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Abstimmungsbemerkung: Stadtratsmitglieder Wolfgang Strauß und Armin Jechnerer nahmen an der Abstimmung nicht teil.

10. Sanierung Kläranlage Elbersroth - Vergabe Elektrotechnischer Teil

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 21.02.2017 beraten:

„Für den elektrotechnischen Teil der Sanierung Kläranlage Elbersroth wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Zwei Firmen haben ein gültiges Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma RGW aus Schwabach mit einer Angebotssumme von 130.020,35 € brutto abgegeben. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Biedermann lag bei 125.000,00 € brutto.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

„Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Vergabe an die Firma RGW aus Schwabach mit der Angebotssumme von 130.020,35 € brutto zuzustimmen.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt.: 7005.9400: 130.020,35 € brutto

Im Haushalt 2017 veranschlagt: 650.000,00 €

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Abstimmungsbemerkung: Stadtratsmitglieder Wolfgang Strauß und Armin Jechnerer nahmen an der Abstimmung nicht teil.

11. Sanierung Kläranlage Elbersroth - Vergabe Maschineller Teil

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 21.02.2017 beraten:

„Für den maschinellen Teil der Sanierung Kläranlage Elbersroth, wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Sechs Firmen haben ein gültiges Angebot abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Scharr TEC aus Neukirchen, mit einer Angebotssumme von 92.280,93 € brutto abgegeben. Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Biedermann lag bei 93.000,00 € brutto.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

„Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Vergabe an die Firma Scharr TEC aus Neukirchen mit der Angebotssumme von 92.280,93 € brutto zuzustimmen.“

Finanzielle Auswirkungen:

HHSt.: 7005.9400: 92.280,93 € brutto

Im Haushalt 2017 veranschlagt: 650.000,00 €

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Abstimmungsbemerkung: Stadtratsmitglieder Wolfgang Strauß und Armin Jechnerer nahmen an der Abstimmung nicht teil.

12. Errichtung eines Werbepylons

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 21.02.2017 beraten:

„Bauantrag für die Errichtung eines Werbepylons an der Stätte der Leistung von Thomas Baron, auf Flst. 279, Gemarkung Herrieden, Neunstetter Straße 20 a (AXA-Agentur Limbacher).

Der Pylon ist 2,20 m hoch und 0,80 m breit.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

„Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die gemeindliche Einvernahme zu erteilen.“

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

13. Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Garage

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 21.02.2017 beraten:

„Bauantrag für den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Garage auf Flst.61, Gemarkung Herrieden von Martina Witteck, Vogteiweg 2.

Die Planung wurde mit dem Stadtplaner Herr Jechnerer abgestimmt. Die Stellungnahme liegt dem Bauantrag bei. Die bereits gestellte Bauvoranfrage der Firma Buckel Bau GmbH wurde zurückgenommen, damit der Bauantrag vorrangig bearbeitet werden kann.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

„Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die gemeindliche Einvernahme zu erteilen.“

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an. Die Stellplatzsituation obliegt der Baugenehmigungsbehörde.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

14. Ersatzbeschaffung Radlader Bauhof

Sachverhalt:

Folgender Sachverhalt wurde in der Sitzung des BUL-Ausschusses am 21.02.2017 beraten:

„Für den 21 Jahre alten Radlader des Bauhofs 4 Angebote unterschiedlicher Hersteller für eine Ersatzbeschaffung eingeholt und im Bauhof getestet. Die Ergebnisse und Angebote wurden in der Arbeitsgruppensitzung am 24.01.2017 vorgestellt. Das günstigste Angebot hat die Firma Robert Aebi GmbH aus Nürnberg für einen VOLVO L70H abgegeben, welcher auch bei den Testfahrten am besten überzeugte.

Die Verwaltung wurde durch die Arbeitsgruppe beauftragt nochmals eine Angebotsüberprüfung bei den im Test vorne liegenden Firmen Volvo und Liebherr einzufordern. Die Firma Liebherr hält an ihrem Angebotspreis von 174.592,04 € brutto fest. Die Firma Volvo korrigierte ihren Angebotspreis um von ursprünglich 172.252,50 € brutto auf 168.920,50 € brutto.

Die Vergleichstabelle aller vier getesteten Fahrzeuge ist im RIS hinterlegt.“

Der BUL-Ausschuss fasste folgenden Beschluss:

„Der BUL-Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Ersatzbeschaffung des Radladers VOLVO L70H und beauftragt die Verwaltung diesen bei der Firma Robert Aebi GmbH aus Nürnberg mit einer Angebotssumme i.H. v. 168.920,50 € zu bestellen.“

Beschluss

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des BUL-Ausschusses an.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

15. Neuordnung der Mitglieder der Fraktion Freie Wähler in den Ausschüssen und Arbeitsgruppen

Sachverhalt:

Durch das Ausscheiden von Frau Dr. Claudia Lorentzen aus dem Ehrenamt des Stadtrates, muss noch die Nachfolge in den einzelnen Ausschüssen geregelt werden.

Frau Dr. Claudia Lorentzen war Mitglied im Finanz- und Personalausschuss und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften, im Rechnungsprüfungsausschuss und im Mittelschulverband Herrieden.

Fraktionsvorsitzender Johann Heller übergab der Verwaltung die neue Zuweisung der Mitglieder der Fraktion Freie Wähler in die Ausschüsse und Arbeitsgruppen:

Gremium	Mitglied neu	Mitglied bisher	Stellvertreten des Mitglied neu	Stellvertreten des Mitglied bisher
Finanz- und Personalausschuss	Klaus Rupprecht	Dr. Claudia Lorentzen	Johann Heller	Johann Heller
Bau-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss	Johann Heller	Johann Heller	Gaby Rauch	Klaus Rupprecht
Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Tourismus und Partnerschaften	Klaus Rupprecht	Klaus Rupprecht	Gaby Rauch	Dr. Claudia Lorentzen
Rechnungsprüfungsausschuss	Johann Heller	Johann Heller	Gaby Rauch	Dr. Claudia Lorentzen
Mittelschulverband Herrieden	Gaby Rauch	Klaus Rupprecht	Klaus Rupprecht	Dr. Claudia Lorentzen
ISEK AG	Gaby Rauch	Johann Heller	unbesetzt	unbesetzt
AG Stadtschloss	Johann Heller	Johann Heller	Gaby Rauch	Dr. Claudia Lorentzen
AG Fahrzeuge	Johann Heller	Johann Heller	unbesetzt	unbesetzt
AG Feuerwehr	Johann Heller	Johann Heller	unbesetzt	unbesetzt

Beschluss

Der Stadtrat stimmt der im Sachverhalt dargestellten Aufteilung der Mitglieder der Fraktion Freie Wähler in die Ausschüsse und Arbeitsgruppen zu.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

16. Zuschussantrag der Schützengruppe Elbersroth 1975 e.V. - Umbau der Schießstände

Sachverhalt:

Die Schützengruppe Elbersroth muss aufgrund neuer Schießstandregeln ihre Schießstände den neuen Anforderungen anpassen. Es sind folgende Umbaumaßnahmen geplant:

- Änderung der Gewehrauflagen
- Holzelemente müssen verkleidet werden
- Schießstandbeleuchtung muss den Anforderungen angepasst werden
- Bodenbelag der Schießstände wird ausgetauscht

Ferner sollen die derzeitigen 16 Scheibenzuganlagen durch 16 moderne vollelektronische Schießstände ersetzt werden.

Nach diesen Umbaumaßnahmen entsprechen die Schießstände den neuen Richtlinien und es kann weiterhin ein moderner Luftgewehrsport ausgeübt werden. Dadurch bleibt die Schützengruppe Elbersroth ein attraktiver Sportverein im Stadtgebiet Herrieden.

Die Schützengruppe Elbersroth hat aktuell 131 Mitglieder.

Der Verein beteiligt sich derzeit mit 7 Mannschaften sowie 1 Jugendmannschaft am Rundenwettkampf.

Neben den Schießständen sind auch nachfolgende Renovierungsarbeiten am Schützenhaus geplant:

- Erneuerung des Innenanstrichs
- Austausch der Heizungsanlage
- Warmwasserboiler wird durch Durchlauferhitzer ersetzt

Die Kostenschätzung der oben genannten Umbaumaßnahmen beläuft sich auf ca. 68.500 €. Die Kosten für den Umbau der 16 Schießstände beläuft sich auf ca. 48.000 €. Dies soll in den Jahren 2017 und 2018 durchgeführt werden. Der Rest in Höhe von ca. 20.500 € entfällt für den Umbau des Schützenheimes. Diese Umbaumaßnahmen sind für das Jahr 2019 geplant.

Ohne die Zuwendung der öffentlichen Hand kann der Verein das Vorhaben nicht bewältigen.

Daher würde sich die Schützengruppe Elbersroth über eine Bezuschussung der Maßnahmen freuen. Der Zuschussantrag der Schützengruppe Elbersroth ist im RIS eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

HHST: 5500.9870 für das Haushaltsjahr 2017: 10 % Zuschuss aus 68.500 € brutto: 6.850 €

Beschluss

Der Stadtrat stimmt einen Zuschuss i.H.v. 10 % der Gesamtkosten, d. h. 6.850 € brutto zu.

Der Zuschuss kann nach Fertigstellung der Maßnahme und der Vorlage der Belege ausbezahlt werden.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

17. Anfragen - Keine

18. Bürgeranfragen - keine



Manfred Niederauer
Zweiter Bürgermeister



Michaela Bernhard
Schriftführerin